



# Stadt Rinteln

Der Bürgermeister

## Jahresabschluss 2015

<b>1. Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Eckpunkte des Jahresergebnisses</b> .....	<b>4</b>
<b>3. Bilanz</b> .....	<b>5</b>
<b>4. Ergebnisrechnung</b> .....	<b>7</b>
<b>5. Finanzrechnung</b> .....	<b>8</b>
<b>6. Anhang</b> .....	<b>9</b>
<b>6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO</b> .....	<b>9</b>
6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	9
6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	9
6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte .....	10
6.1.4 Haftungsverhältnisse .....	10
6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	10
6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge .....	10
<b>6.2 Rechenschaftsbericht</b> .....	<b>11</b>
6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz .....	11
6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung .....	14
6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres .....	20
6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung .....	20
6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2016 ff. ....	20
<b>7. Schlussbemerkungen</b> .....	<b>22</b>
<b>Anlage 1: Teilhaushalte</b> .....	<b>23</b>
<b>Anlage 2: Schuldenübersicht</b> .....	<b>35</b>
<b>Anlage 3: Forderungsübersicht</b> .....	<b>36</b>
<b>Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen</b> .....	<b>37</b>
<b>Anlage 5: Anlagenübersicht</b> .....	<b>38</b>



# 1. Vorwort

## Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. Er gibt darüber Auskunft, wie die Planungsdaten des Haushaltsplans verwirklicht worden sind. Nach § 128 NKomVG hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Es sind anzuwenden: Produktrahmen, Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften, Verfahrensbeschreibung und Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft, Hinweise der Arbeitsgruppe Doppik.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Weitere Bestimmungen über den Jahresabschluss sind in den §§ 48 - 57 GemHKVO enthalten (Gliederungsgrundsätze, Rechnungsabgrenzungsposten, Ergebnis- und Finanzrechnung, Vergleiche, Vermögensrechnung, Bilanz).

Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse erläutert (§ 55 GemHKVO). Die Anlagen zum Anhang bestehen aus den Ergebnissen der Teilhaushalte, der Schuldenübersicht, der Forderungsübersicht, einer Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen und der Anlagenübersicht. In einem Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt (§ 57 GemHKVO).

## Haushaltsplan 2015

In dieser Dokumentation „Jahresabschluss 2015“ sind die Anforderungen zusammengefasst worden und werden gemeinsam dargestellt. Grundlage der Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan 2015:

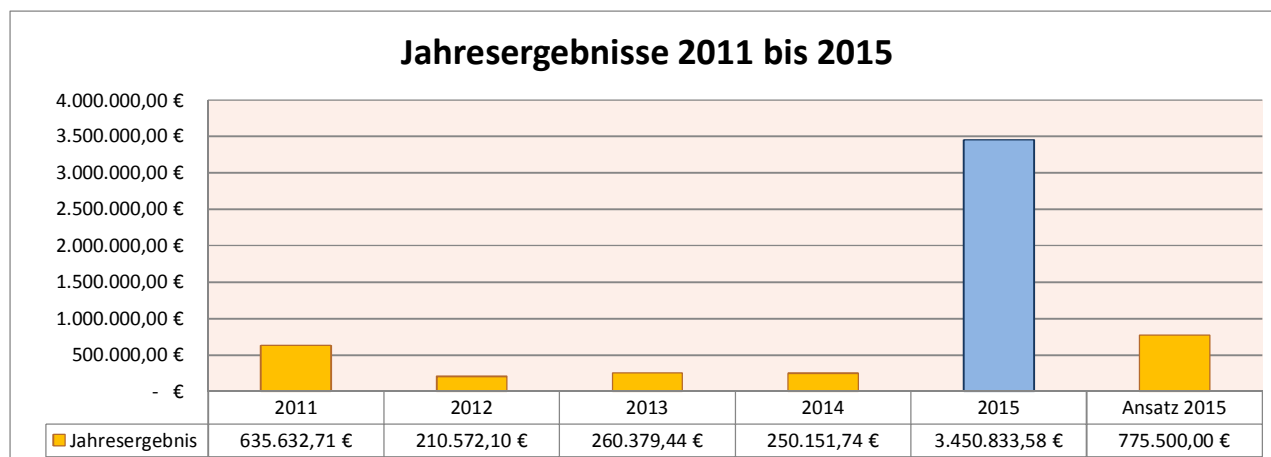
	<b>Haushalt</b>
Beratung in den Ortsräten, Fachausschüssen und im VA	Ortsräte, Fachaussch., VA
Rat	27.11.2014
Genehmigung Aufsichtsbehörde	06.02.2015
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	27.02.2015
Auslegung	02.03. bis 08.03.2015
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	09.03.2015

	<b>Nachtragshaushalt</b>
Beratung in den Fachausschüssen und im VA	Fachausschüsse, VA
Rat (Nachtragssatzung)	21.07.2015
Stellungnahme Aufsichtsbehörde (keine genehmigungspfl. Teile)	22.07.2015
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	31.07.2015
Auslegung	01.08. bis 07.08.2015
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	08.08.2015

Der Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Die Teilhaushalte gliedern sich in Produkte. Diese sind 6-stellig ausgewiesen. Zu den Produkten gehören 6-stellige Konten. Die Produktkonten sind somit insgesamt 12-stellig. Der Haushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die Steuerung soll über die Produkte erfolgen und damit eine Transparenz der Produktkosten ermöglichen. Dazu ist erforderlich, die Kosten bei den Produkten darzustellen, bei denen sie verursacht werden. Eine möglichst genaue Aufteilung von Allgemekosten ist vorzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Deckungsregelungen erweitert.

## 2. Eckpunkte des Jahresergebnisses

Das Jahr 2015 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von **3.450.833,58** Euro ab. Im Haushaltsplan 2015 war ein Ergebnis in Höhe von 775.500,00 Euro vorgesehen.



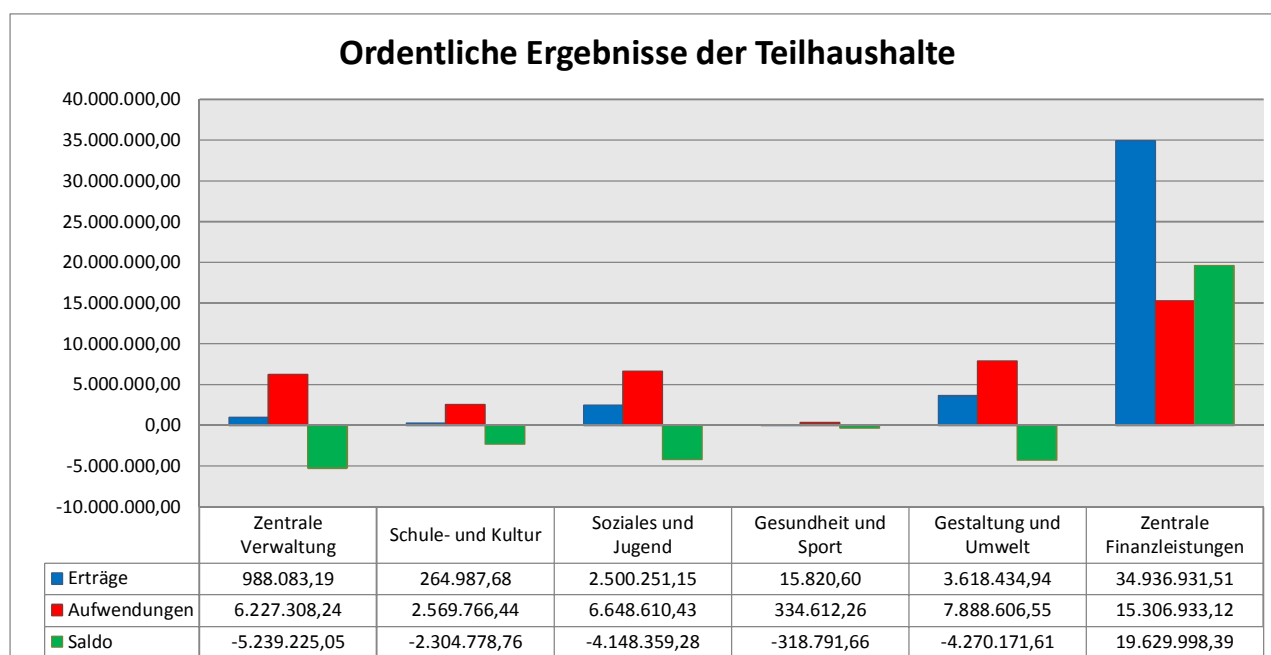
**Bilanzsumme zum 31.12.2015** **106.295.447,16 €**

Ordentliche Erträge	42.324.509,07 €
Ordentliche Aufwendungen	38.975.837,04 €
Ordentliches Ergebnis	3.348.672,03 €
Außerordentliche Erträge	212.263,46 €
Außerordentliche Aufwendungen	110.101,91 €
Außerordentliches Ergebnis	102.161,55 €

**Jahresergebnis** **3.450.833,58 €**

Liquiditätskredite zum 31.12.2015	0,00 €
Langfristige Kredite zum 31.12.2015	16.644.902,66 €

Für die einzelnen Teilhaushalte ergeben sich folgende ordentliche Ergebnisse:



➔ Anlage 1: Ergebnis- und Finanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte

### 3. Bilanz

#### Bilanz der Stadt Rinteln

<b>A K T I V A</b>	<b>31.12.2014 -Euro-</b>	<b>31.12.2015 -Euro-</b>
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	1.031.957,67	1.396.763,31
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	66.278,12	92.690,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	965.679,55	1.304.073,31
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>	91.532.829,42	93.246.484,61
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.278.242,05	10.352.236,06
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.879.117,69	34.259.432,56
2.3 Infrastrukturvermögen	43.474.937,23	44.228.068,08
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	65.949,60	65.007,46
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.740.364,35	3.201.553,08
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.094.218,50	1.140.187,37
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
<b>3. Finanzvermögen</b>	11.138.215,00	10.824.262,41
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	8.656.887,37	8.241.887,37
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.304.675,24	1.350.144,89
3.4 Ausleihungen	0,00	39.000,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	923.613,01	924.054,10
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	76.950,22	69.468,64
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	176.089,16	199.614,91
<b>4. Liquide Mittel</b>	515.074,32	531.742,75
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	268.049,78	296.286,58
<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.486.126,19</b>	<b>106.295.447,16</b>

## Bilanz der Stadt Rinteln zum 31.12.2014

<b>PASSIVA</b>		<b>31.12.2014</b> -Euro-	<b>31.12.2015</b> -Euro-
<b>1.</b>	<b>Nettoposition</b>	68.757.858,83	71.688.477,33
1.1	Basis-Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.1	Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	4.530.184,62	4.780.336,36
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.022.651,22	4.288.694,20
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	507.533,40	491.642,16
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	250.151,74	3.450.833,58
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	250.151,74	3.450.833,58
1.4	Sonderposten	23.637.767,82	23.117.460,74
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	19.090.856,14	18.702.577,27
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.175.039,88	3.084.610,45
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	1.371.871,80	1.330.273,02
<b>2.</b>	<b>Schulden</b>	20.339.125,65	17.045.278,77
2.1	Geldschulden	19.840.897,04	16.644.902,66
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.521.023,68	16.644.902,66
2.1.3	Liquiditätskredite	3.319.873,36	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	55.163,63	20.035,91
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	153.448,77	258.330,83
2.4	Transferverbindlichkeiten	115.654,53	24.207,70
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	53.402,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	62.091,53	24.207,70
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	161,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	173.961,68	97.801,67
2.5.1	Durchlaufende Posten	289,60	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	289,60	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	173.672,08	97.801,67
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	15.350.610,08	17.418.442,31
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	13.116.505,00	13.884.337,23
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	2.026.076,00	1.326.076,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	2.000.000,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	208.029,08	208.029,08
<b>4.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	38.531,63	143.340,75
<b>Bilanzsumme</b>		<b>104.486.126,19</b>	<b>106.295.447,16</b>

## 4. Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1	2	3	4	5	6	
<b>ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	24.014.521,92	26.335.603,34	25.452.000	883.603,34	883.603,34	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.751.397,40	8.069.545,04	7.547.700	521.845,04	521.845,04	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	760.368,18	808.103,37	755.700	52.403,37	52.403,37	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.900.564,01	2.095.990,68	2.177.500	-81.509,32	-81.456,82	
6. privatrechtliche Entgelte	702.962,11	651.613,73	791.600	-139.986,27	-139.946,27	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268.463,39	237.311,55	247.500	-10.188,45	-10.188,45	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	250.476,03	2.143.281,70	413.200	1.730.081,70	1.730.081,70	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	1.966.149,94	1.983.059,66	2.052.200	-69.140,34	-69.140,34	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>38.614.902,98</b>	<b>42.324.509,07</b>	<b>39.437.400</b>	<b>2.887.109,07</b>	<b>2.887.201,57</b>	
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.671.150,75	12.369.036,69	12.149.700	219.336,69	219.336,69	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.367.040,38	5.153.613,08	5.806.100	-652.486,92	-652.486,92	
16. Abschreibungen	1.631.187,33	2.326.109,72	1.738.300	587.809,72	587.809,72	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	276.915,57	295.295,35	339.000	-43.704,65	-43.704,65	
18. Transferaufwendungen	16.711.762,35	17.212.630,92	16.900.500	312.130,92	312.130,92	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.690.803,62	1.619.151,28	1.728.300	-109.148,72	-109.148,72	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.348.860,00</b>	<b>38.975.837,04</b>	<b>38.661.900</b>	<b>313.937,04</b>	<b>313.937,04</b>	
<b>21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>266.042,98</b>	<b>3.348.672,03</b>	<b>775.500</b>	<b>2.573.264,53</b>	<b>2.573.264,53</b>	
22. außerordentliche Erträge	65.238,44	212.263,46	142.000	70.263,46	70.263,46	
23. außerordentliche Aufwendungen	81.129,68	110.101,91	142.000	-31.898,09	-31.898,09	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-15.891,24</b>	<b>102.161,55</b>	<b>0</b>	<b>102.161,55</b>	<b>102.161,55</b>	
<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>250.151,74</b>	<b>3.450.833,58</b>	<b>775.500</b>	<b>2.675.333,58</b>	<b>2.675.426,08</b>	

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## 5. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	24.404.655,67	28.175.382,88	25.452.000	2.723.382,88	2.723.382,88
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.667.537,31	8.338.654,63	7.564.700	773.954,63	773.954,63
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.869.414,04	2.064.663,49	2.176.500	-111.836,51	-111.836,51
5. privatrechtliche Entgelte	685.171,16	643.421,08	791.600	-148.178,92	-148.178,92
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.736,09	257.429,37	247.500	9.929,37	9.929,37
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.091.664,22	2.126.440,53	430.200	1.696.240,53	1.178.455,53
8. Einz. a. d. Veräuß. geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.194.235,16	1.232.819,41	1.336.200	-103.380,59	-103.380,59
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.192.413,65</b>	<b>42.838.811,39</b>	<b>37.998.700</b>	<b>4.840.111,39</b>	<b>4.322.326,39</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.290.014,45	11.622.772,06	11.623.700	-927,94	-927,94
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.544.960,45	5.233.382,53	5.774.100	-540.717,47	-540.717,47
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	41.230.178,76	375.036,66	401.000	-25.963,34	-25.963,34
15. Transferauszahlungen	16.599.301,62	17.337.440,54	16.917.500	419.940,54	419.940,54
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.639.387,75	1.641.281,83	1.692.400	-51.118,17	-51.118,17
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.303.843,03</b>	<b>36.209.913,62</b>	<b>36.408.700</b>	<b>-198.786,38</b>	<b>-198.786,38</b>
<b>18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>1.888.570,62</b>	<b>6.628.897,77</b>	<b>1.590.000</b>	<b>5.038.897,77</b>	<b>4.521.112,77</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.016.005,10	426.229,57	177.300	248.929,57	248.929,57
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	268.783,27	9.911,39	11.000	-1.088,61	-1.088,61
21. Veräußerung von Sachvermögen	45.720,25	185.058,49	105.000	80.058,49	80.058,49
22. Finanzvermögensanlagen	996,40	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24. = Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.331.505,02</b>	<b>621.199,45</b>	<b>293.300</b>	<b>327.899,45</b>	<b>327.899,45</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	865.575,70	402.078,81	870.000	-467.921,19	-401.634,30
26. Baumaßnahmen	3.518.390,34	1.830.933,44	1.170.000	660.933,44	491.921,26
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.326.323,23	1.219.711,66	910.900	308.811,66	262.007,87
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18.478,28	68.165,75	45.000	23.165,75	23.165,75
29. Aktivierbare Zuwendungen	589.964,34	445.639,78	415.000	30.639,78	-337.616,14
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31. = Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.318.731,89</b>	<b>3.966.529,44</b>	<b>3.410.900</b>	<b>555.629,44</b>	<b>37.844,44</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-3.987.226,87</b>	<b>-3.345.329,99</b>	<b>-3.117.600</b>	<b>-227.729,99</b>	<b>290.055,01</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>-2.098.656,25</b>	<b>3.283.567,78</b>	<b>-1.527.600</b>	<b>4.811.167,78</b>	<b>4.811.167,78</b>
<b>Ein-, Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit</b>					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	11.244.371,00	4.194.663,03	1.927.600	2.267.063,03	2.267.063,03
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	9.633.119,12	4.072.461,13	400.000	3.672.461,13	3.672.461,13
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>1.611.251,88</b>	<b>122.201,90</b>	<b>1.527.600</b>	<b>-1.405.398,10</b>	<b>-1.405.398,10</b>
<b>37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-487.404,37</b>	<b>3.405.769,68</b>	<b>0</b>	<b>3.405.769,68</b>	<b>3.405.769,68</b>
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.095.604,60	58.842.661,33	0	58.842.661,33	58.842.661,33
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.111.599,51	58.911.889,22	0	58.911.889,22	58.911.889,22
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>-15.994,91</b>	<b>-69.227,89</b>	<b>0</b>	<b>-69.227,89</b>	<b>-69.227,89</b>
<b>41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>-2.301.399,76</b>	<b>-2.804.799,04</b>	<b>0</b>	<b>-2.804.799,04</b>	<b>-2.804.799,04</b>
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>-2.804.799,04</b>	<b>531.742,75</b>	<b>0</b>	<b>531.742,75</b>	<b>531.742,75</b>

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)



## **6. Anhang**

### **6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO**

#### **6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bereits für die Eröffnungsbilanz angewendet worden sind, wurden fortgeführt. Sie wurden für die Eröffnungsbilanz dokumentiert und gelten weiter. Sofern Veränderungen erfolgen, werden sie hier dokumentiert.

Die Vermögensgegenstände wurden bestandsmäßig erfasst und in der Anlagenbuchhaltung fortgeführt. In der Anlagenbuchhaltung werden die Abschreibungswerte, Zu- und Abgänge ermittelt. Die veränderten Bestandswerte wurden in die Bilanz übernommen. Die Fortschreibung erfolgte durch eine Buchinventur.

Die Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die für die Eröffnungsbilanz angewendeten Abschreibungsregelungen wurden fortgeführt. Die Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und werden fortgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear. Die Buchungen können in dem Modul Vermögensverwaltung des HKR-Verfahrens nachvollzogen werden. In den Stammdaten sind die Abschreibungsdaten hinterlegt.

Es wurden die Abschreibungssätze zugrunde gelegt, die in der vom MI vorgegebenen Abschreibungstabelle festgelegt sind. Ausnahmen bilden die Abschreibungen bei Straßen. Nach Einzelprüfungen wurden Abschreibungszeiten von 50 bzw. 35 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle sieht einheitliche Abschreibungszeiten von 25 Jahren vor. Dieses Verfahren wurde bereits für die Eröffnungsbilanz und die folgenden Jahresabschlüsse angewendet. Die Jahresabschlüsse sind geprüft, die Entlastungen sind erteilt.

Es wird hierzu auf die Vorlage Nr. 30/2008 verwiesen, in der begründet ist, dass Straßen grundsätzlich länger als 25 Jahre haltbar sind. Diese Werte wurden in der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt und werden weiterhin zugrunde gelegt. In der Praxis hat sich bisher gezeigt, dass die Annahmen von anderen Abschreibungszeiten als in der Tabelle angegeben realistisch sind.

Nach Prüfung wurde für die meisten Straßen eine Abschreibungszeit von 50 Jahren zugrunde gelegt. Eine weitere Ausnahme wurde gemacht, indem einige Straßen mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren versehen wurden. Hier handelt es sich um Straßen, deren Oberflächen einem höheren Verschleiß unterliegen (z. B. gepflasterte Bereiche).

Alle Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (Ziff. 2.1 Aktiva), die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz vorhanden waren (01.01.2008), wurden gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO nach dem Bodenrichtwert 2000 bewertet. Grundstücke, die danach erworben wurden, wurden mit dem Kaufpreis bilanziert. Veränderungen erfolgen durch Ankäufe und Verkäufe. Veränderungen hat es immer nur durch Zu- und Abgänge gegeben.

#### **6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Ergebnis mit 102.161,55 Euro sind nicht als wesentlich zu bezeichnen. Sie setzen sich in erster Linie aus Erträgen und Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften, Spenden und Aufwendungen für Bestattungen, für die keine Angehörigen ermittelt werden können, zusammen.

Der über den Buchwert hinaus erzielte Verkaufspreis ist ein außerordentlicher Ertrag. Bei der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich um höhere Verkaufserlöse als den Buchwert.

### **6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte**

Herstellungswerte sind nicht vorhanden, da keine Vermögensgegenstände selbst hergestellt worden sind. Bei der Bewertung wurden die Anschaffungswerte zugrunde gelegt.

### **6.1.4 Haftungsverhältnisse**

Die Haftungsverhältnisse richten sich nach den Bestimmungen des NKomVG.

### **6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Im Haushaltsplan 2015 wurde eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 in Höhe von 250.000 Euro veranschlagt. Es handelt sich dabei um einen Zuschuss an die Vereinigte Turnerschaft Rinteln (VTR) für den Bau eines Sport- und Gesundheitszentrums.

Die Inanspruchnahme von Haushaltsresten wird sich auf die Liquidität auswirken.

### **6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge**

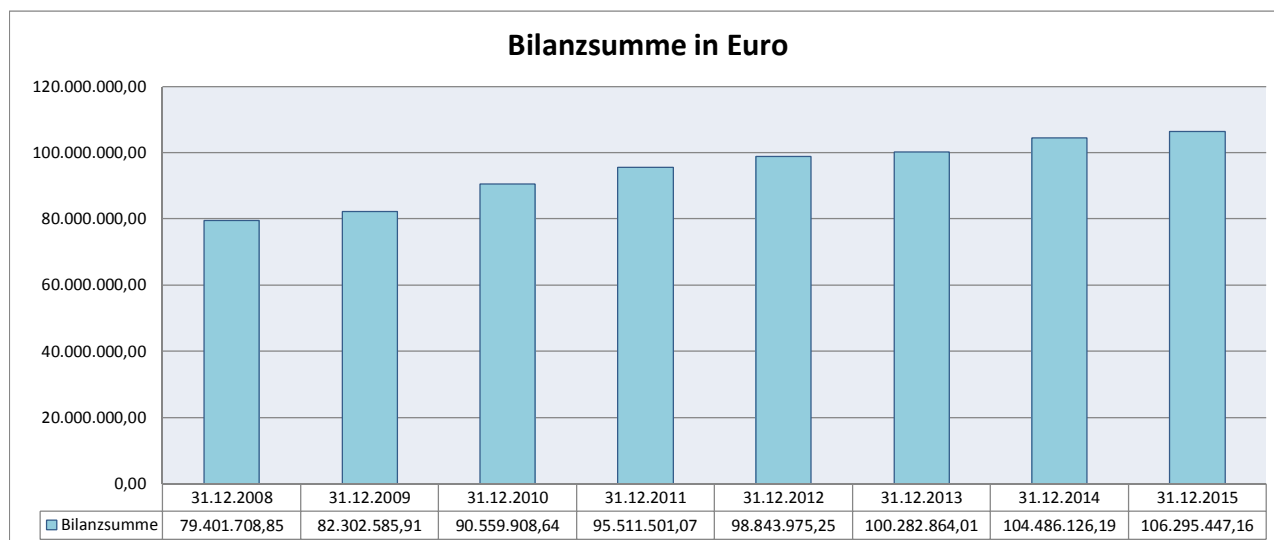
Es bestehen keine nicht abgedeckten Fehlbeträge.

## 6.2 Rechenschaftsbericht

### 6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt nach der vollständigen Buchung aller Finanzvorfälle und Abgrenzung der das Haushaltsjahr nicht betreffenden Vorfälle den Stand der Aktiva und Passiva zum 31.12.2015. Bei der Stadt Rinteln wird seit 2008 eine Bilanz erstellt.

Die Bilanzsumme hat sich folgendermaßen entwickelt:



Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31.12.14 haben folgende Ursachen:

- Positiver Jahresabschluss mit 3.450.833,58 Euro.
- Liquiditätskredite waren am 31.12.2015 nicht mehr erforderlich.
- Aufgrund einer einmaligen Gewerbesteuernachzahlung und der guten Wirtschaftslage reduzierten sich die Geldschulden im Jahresvergleich um 3,2 Mio. Euro.
- Auflösung eines Teils der Altersteilzeitrückstellungen, sowie Bildung höherer Pensionsrückstellungen
- Investitionen in Infrastruktur (+ 753.130,85 Euro)
- Investitionen in Grundstücke und Gebäude (+ 380.314,87 Euro)
- Maschinen-/Fahrzeugbeschaffungen (+ 461.188,73 Euro)

Die Eröffnungsbilanz 2008 und die Jahresabschlüsse 2008 bis 2014 wurden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rinteln geprüft. Der Rat der Stadt Rinteln hat den Jahresabschlüssen 2008 bis 2014 zugestimmt und nach § 101 NGO bzw. § 129 NkomVG dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2014 erteilt.

Die Bilanz 2015 basiert auf den Bilanzen 2008 bis 2014. Sie enthält die Veränderungen, die sich durch die Ergebnisrechnung 2015 und durch Bestandsveränderungen ergeben.

Als Posten „**Unter der Bilanz**“ werden gemäß § 54 V GemHKVO Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt:

<b>Haushaltsreste</b>	Aufwendungen	<b>199.568,55 Euro</b>
	Investitionen	<b>2.572.727,63 Euro</b>
	Kreditermächtigung 2014, § 120 III NkomVG	<b>2.000.000,00 Euro</b>
	Kreditermächtigung 2015	<b>1.927.600,00 Euro</b>

siehe hierzu auch Anlage 4

<b>Bürgschaften</b>	Gesamtbetrag - keine Inanspruchnahme -	8.358.676,85 €
<b>Gewährleistungsverträge</b>	---	--
<b>In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen</b>	Keine Buchungen auf Verpflichtungsermächtigungen vorhanden	--
<b>Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	Grundstückskaufverträge mit Leibrentenzahlungen sind in der Bilanz unter 2.2 enthalten	
<b>Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge</b>	Sind in den Forderungen enthalten und daher hier nicht aufgeführt	--

Zu den Bürgschaften wird auf die Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Die gesamte Kreditermächtigung wurde als Haushaltsrest übertragen.

### Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

#### **Aktiva:**

#### **Position 1: Immaterielles Vermögen**

Als immaterielles Vermögen werden Gegenstände bezeichnet, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu zählen z.B. Lizenzen, Konzessionen und Zuschüsse.

Das immaterielle Vermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 364.805,64 Euro. Insbesondere erhöhte sich der Bestand der geleisteten Investitionszuweisungen. Dabei handelt es sich um geleistete Zuschüsse von der Stadt Rinteln im investiven Bereich (Sportplatz Deckbergen-Schaumburg), die auszuweisen und abzuschreiben sind. Außerdem wurden neue Softwarelizenzen im Bereich der EDV erworben.

#### **Position 2: Sachvermögen**

Das Sachvermögen vermehrt sich durch Zugänge im laufenden Jahr und vermindert sich durch Abgänge und Abschreibungen. Das Sachvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.713.655,19 Euro. Die größten Zugänge sind bei den Positionen 2.2 (bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, z.B. für die Maßnahmen Feuerwehrgerätehäuser in Möllenbeck und Todenmann, Einrichtung einer Krippe in der Kindertagesstätte Engern, Sanierung Ratskeller und Spielplätze), 2.3 (Infrastrukturvermögen, z.B. Verbindungsstraße Nord, Endausbau Stükenstraße) und 2.6 (Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge) zu verzeichnen.

### Position 3: Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 314.045,09 Euro verringert. Die größte Veränderung ergibt sich im Bereich der Beteiligungen. Hier wurden die in den vergangenen Jahren an die GVS vorgenommenen Kapitalzuführungen in Höhe von 415.000 Euro für den Betrieb der Parkhäuser Klosterstraße und Pferdemarkt von der GVS aufgelöst, um Verlustvorträge auszugleichen.

Das Treuhandvermögen aus der Stadtsanierung stellt den größten Anteil an der Position 3.3 (Sondervermögen mit Sonderrechnung) dar. Zum 31.12.2014 beträgt dieses 1.246.000,00 Euro (+45.000 Euro). Das Darlehen an den SC Deckbergen-Schaumburg in Höhe von 39.000 Euro wird unter Position 3.4 ausgewiesen. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten als größte Position die Gewerbesteuer mit 442.437,33 Euro.

### Position 4: Liquide Mittel

Zum 31.12.2015 weist die Bilanz einen Bestand liquider Mittel in Höhe von 531.742,75 Euro aus.

### Position 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Ausgaben, die vor dem 31.12. getätigt werden und Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

## Passiva:

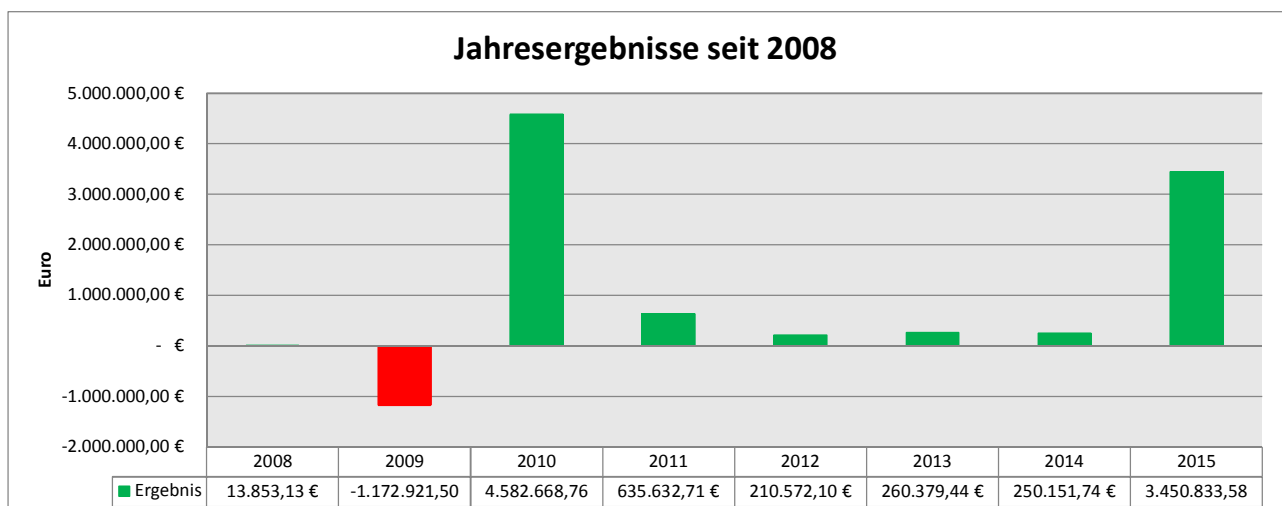
### Position 1: Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals.

Die Nettoposition stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2.930.526,50 Euro. Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo beträgt die Eigenkapitalquote 67,78 % (2014: 66,13 %) bezogen auf die Nettoposition.

Das Basis-Reinvermögen veränderte sich nicht. Der Bestand der Rücklagen erhöhte sich um das Jahresergebnis des Jahres 2014 (250.151,74 Euro) auf 4.780.336,36 Euro.

Das Jahresergebnis für 2015 beträgt 3.450.833,58 Euro.



## Position 2: Schulden

Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr der Bestand der Geldschulden von 19.325.822,72 Euro auf 16.133.159,91 Euro. Aufgrund einer Sondertilgung konnten langfristige Kredite in Höhe von 1,95 Mio. Euro abgelöst werden.

Die Schuldenquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Schulden, Rückstellungen und pass. RAP zur Bilanzsumme. Für 2014 ergibt sich eine Schuldenquote von 32,22 % (2014: 33,87 %).

## Position 3: Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2015 17.418.442,31 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese um 2.067.832,23 Euro erhöht.

Eine im Jahr 2015 eingegangene Gewerbesteuernachzahlung hat Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2017. Die Regelungen des Finanzausgleichs sehen vor, dass die Stadt Rinteln aufgrund dieser Nachzahlung im Jahr 2017 weniger Schlüsselzuweisungen erhält und eine höhere Kreisumlage zahlen muss. Daher wurde eine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs (Position 3.6) in Höhe 2.000.000 Euro gebildet.

Weitere Veränderungen ergaben sich durch die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen und durch die Bildung neuer Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund einer Vorausberechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse.

## Position 4: Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Einzahlungen, die vor dem 31.12. eingegangen sind und Erträge für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Dazu gehören z.B. Gewerbesteuervorauszahlungen.

### 6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

#### 6.2.2.1 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft, finanzwirtschaftliche Lage, Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Grundlage der Haushaltsführung ist die Haushaltssatzung vom 27.11.2014 mit folgenden Festlegungen:

Haushaltssummen nach der Haushaltssatzung:

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	39.437.400,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	39.437.400,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	142.000,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	142.000,00 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.998.700,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.408.700,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	293.300,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.410.900,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.927.600,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	400.000,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag  
der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 40.219.600,00 €  
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 40.219.600,00 €

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	345,00 v. H.
1.2	Grundstücke (Grundsteuer B)	365,00 v. H.
2.	Gewerbsteuer	405,00 v. H.

#### Festlegung von Obergrenzen:

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen nach § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 4 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) oder 4 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes übersteigen.
- Auf die Unterrichtung nach § 117 Abs. 1 NKomVG wird bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen verzichtet, wenn zu ihrer Deckung die Deckungsreserve herangezogen wird.
- Ab 40.000 Euro je Objekt ist eine Einzeldarstellung im Finanzhaushalt vorzunehmen (§ 4 Abs. 6 GemHKVO)

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 1.927.600 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 250.000,00 € festgesetzt.

Nach § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

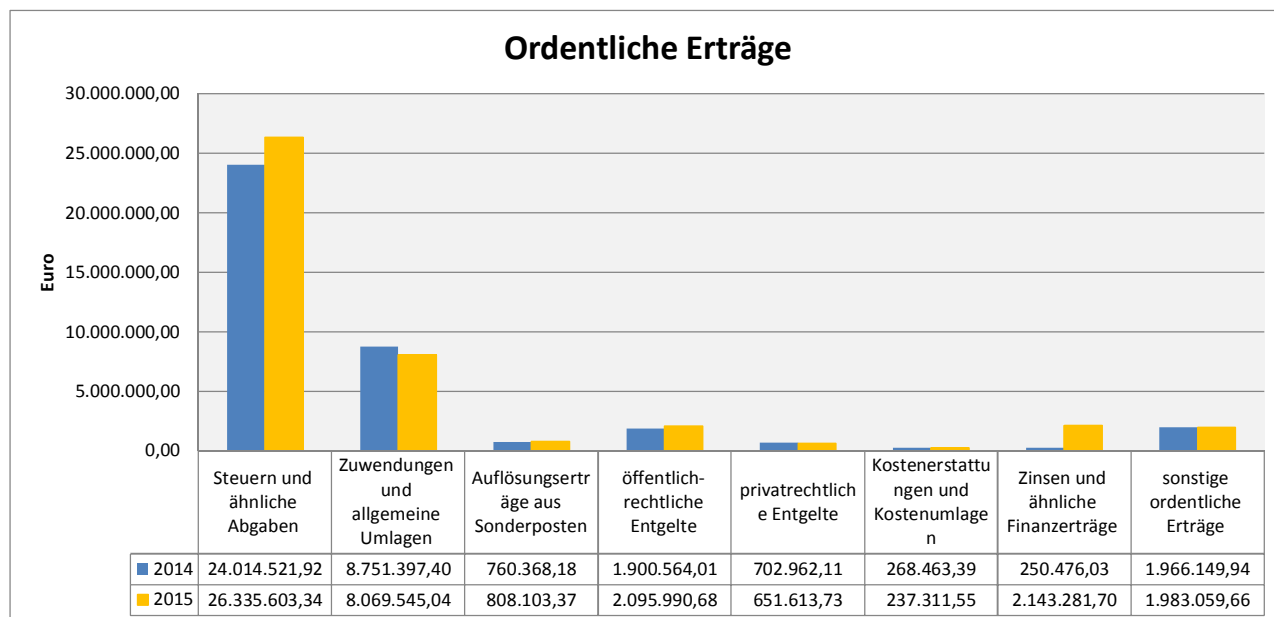
**Der Haushalt 2015 ist in der Planung ausgeglichen gewesen, dabei wurde ein Überschuss von 775.500 Euro ausgewiesen.**

Der Haushalt wurde vom Landkreis am 06.02.2015 genehmigt.

Insbesondere Gebühren- und Steueranpassungen entlasteten das Haushaltsjahr 2015. Hinzu kommen verschiedene Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung der vergangenen Jahre (z.B. Reduzierung von Bauunterhaltungsmaßnahmen gem. Beschluss des Verwaltungsausschusses, starke Personaleinsparungen, interkommunale Zusammenarbeit).

## 6.2.2.2 Erläuterungen und Bewertungen der Ergebnisrechnung:

Das Jahr 2015 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 3.450.833,58 Euro ab. Fehlbeträge aus der Vergangenheit bestehen nicht. Im Haushaltsplan 2015 wurde ein Überschuss in Höhe von 775.500 Euro ausgewiesen.



Die Summe der ordentlichen Erträge ist mit 42.324.509,07 Euro um 2.887.109,07 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2015 vorsah. Ursachen dafür waren eine einmalige Gewerbesteuernachzahlung inkl. Zinsen eines Gewerbebetriebes und eine insgesamt verbesserte gesamtwirtschaftliche Lage.

Bezeichnung	Konto	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Grundsteuer A	301100	136.000	129.972,23	124.002,37	121.061,29	126.896,34
Grundsteuer B	301200	3.088.000	3.141.856,63	2.892.055,28	2.815.860,79	2.895.124,61
Gewerbesteuer	301300	11.045.000	11.961.215,48	10.349.528,39	9.415.188,29	8.869.916,75
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	302100	9.500.000	9.372.244,00	9.080.858,00	8.522.462,00	8.003.196,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	302200	1.400.000	1.371.426,00	1.278.991,00	1.252.700,00	1.237.277,00
Vergnügungssteuer	303100	180.000	254.601,50	185.820,88	206.198,53	138.122,04
Hundesteuer	303200	103.000	104.287,50	103.266,00	101.870,00	100.387,35
Schlüsselzuweisungen vom Land	311100	5.080.000	5.199.016,00	6.363.928,00	5.183.224,00	4.177.848,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	313100	660.000	681.336,00	662.056,00	677.368,00	670.904,00
<b>Summe</b>		<b>31.192.000</b>	<b>32.215.955</b>	<b>31.040.506</b>	<b>28.295.933</b>	<b>26.219.672</b>

Übersicht: Steuererträge 2012 bis 2015

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die öffentlich-rechtlichen Entgelte um 195.426,67 Euro. Ursachen sind höhere Gebührenaufkommen, z.B. bei den Kindertagesstätten und für die Straßenreinigung.

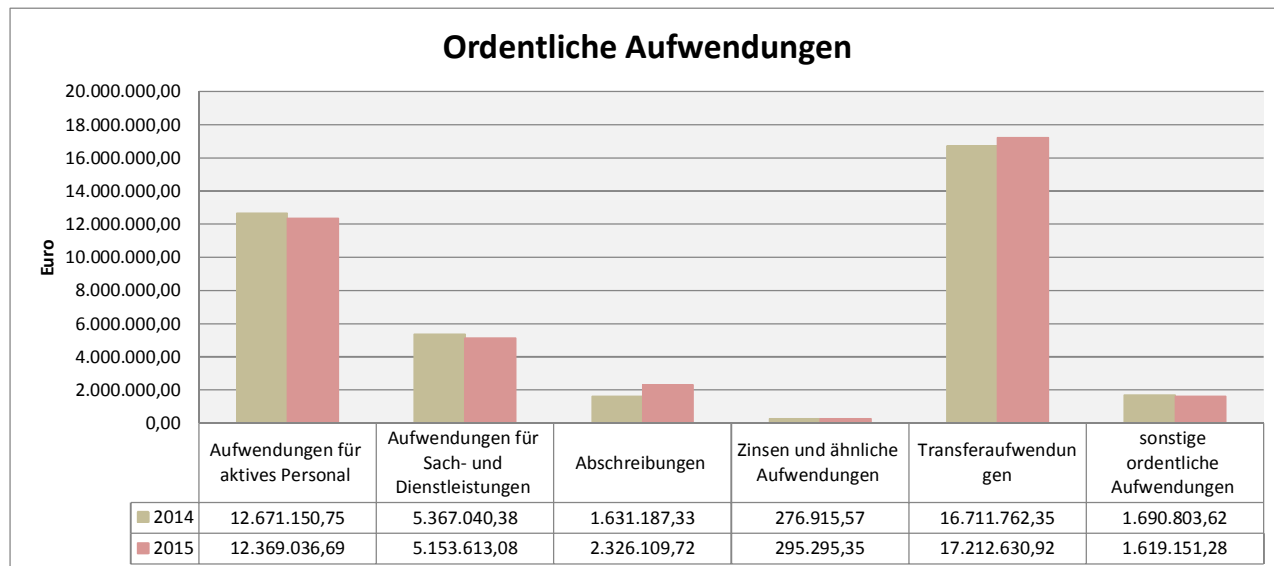
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken. Ursachen sind geringere Erträge bei der Inanspruchnahme von Schädigern bei der Beseitigung von Ölschäden und ein geringeres Schadenvolumen bei KSA-Fällen.

Die erhaltenen Zinsen (Ziffer 8) liegen mit 2.143.281,70 Euro um 1.892.805,67 Euro über dem Ergebnis des Jahres 2014. Davon entfällt ein Betrag in Höhe von 1.806.640,25 Euro auf Zinsen für unvorhergesehene Gewerbesteuernachzahlungen.



Eine große Ertragsposition bildet Ziffer 11 der Ergebnisrechnung (sonstige ordentliche Erträge). Darin enthalten sind die Konzessionsabgaben (1.216.113,89 Euro) und die im Haushaltsplan 2015 vorgesehene Auflösung einer Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 700.000 Euro.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen ist mit 38.975.837,04 Euro um 313.937,04 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2015 vorsah.



Die Aufwendungen für aktives Personal reduzierten sich gegenüber 2014 um 302.114,06 Euro. Ursache dafür war insbesondere ein geringerer Aufwand für Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamtinnen und Beamte.

Aufgrund von Einsparmaßnahmen in der gesamten Verwaltung konnten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 213.427,30 Euro reduziert werden.

Für die Jahresrechnung 2015 wurde der Abschreibungsaufwand (Ziffer 16) mit 2.326.109,72 Euro berechnet, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Ziffer 3) wurden mit 808.103,37 Euro ermittelt. Daraus ergibt sich ein Netto-Aufwand für Abschreibungen in Höhe von 1.518.006,35 Euro (2014: 870.819,15 Euro).

Die um ca. 700.000 Euro gestiegenen Abschreibungen begründen sich damit, dass zum einen die Kapitalzuführungen an die GVS für die Parkhäuser und an das TWW zum Ausgleich von Verlusten aufgelöst wurden (+ 460.000 Euro). Hinzu kommen abgeschlossene Investitionsmaßnahmen, wie z.B. die Verbindungsstraße Nord oder die Stükenstraße, die nun abgeschrieben werden.

Der Netto-Aufwand für Abschreibungen wird sich in den kommenden Jahren wieder reduzieren, weil hier allein die Sonderabschreibung der Kapitalzuführungen für die Parkhäuser an die GVS mit 415.000 Euro in den kommenden Jahren nicht vorgenommen werden muss.

Zur Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ziffer 17) zählen z.B. Zinszahlungen an Kreditinstitute und Zinsen aus Gewerbesteuerrückerstattung. Aufgrund des derzeit günstigen Zinsniveaus sind die Zinsaufwendungen mit 276.915,57 Euro um 81.684,43 Euro niedriger als geplant ausgefallen.

Verantwortlich für höhere Transferaufwendungen (Ziffer 18) waren die Zunahme der Gewerbesteuerumlage aufgrund der einmaligen Gewerbesteuernachzahlung und gestiegene Betriebskostenzuschüsse für nicht städtische Kindertageseinrichtungen.

Bei der Bilanzaufstellung sind die Risiken zu bewerten. Nach § 123 NKomVG und § 43 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind. In der Bilanz 2015 sind Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Gewerbesteuerückstellungen ausgewiesen.

### **6.2.2.3 Erläuterung und Bewertung des außerordentlichen Ergebnisses**

Für das Jahr 2015 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 212.263,46 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus Grundstücksverkäufen. Außerordentliche Erträge sind dann zu verzeichnen, wenn Grundstücke und Vermögensgegenstände mit einem höheren Preis als dem Buchwert verkauft werden.

Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 110.101,91 Euro entstanden. Dabei handelt es sich insbesondere um Aufwendungen bei der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und um Aufwendungen im Bereich des Produktes 122000 (Ordnungsangelegenheiten).

### **6.2.2.4 Erläuterung und Bewertungen der Finanzrechnung**

Der Finanzhaushalt besteht aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen und den Investitions- und Finanzierungszahlungen. Es wird der Endbestand an liquiden Mitteln am Jahresende ausgewiesen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 6.628.897,77 Euro. Der Haushaltsplan sah einen Betrag in Höhe von 1.590.000 Euro vor. Ursache für diese gute Ergebnis ist auch hier die einmalige Gewerbesteuernachzahlung eines Gewerbebetriebes samt Zinsen.

In der Ergebnisrechnung werden auch Erträge und Aufwendungen gebucht, die nicht zahlungswirksam sind. Dabei handelt es sich z.B. um Abschreibungen, um Auflösungen von Sonderposten und um die Auflösung und Bildung von Rückstellungen.

Im Finanzhaushalt werden die Investitionen gebucht. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 3.966.529,44 Euro. Dem stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 621.199,45 Euro gegenüber. Einzahlungen werden als Auflösungserträge aus Sonderposten und Auszahlungen als Abschreibungen (siehe Ziffern 3 und 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen.

Zuwendungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 426.229,57 Euro wurden u.a. gezahlt für neue Feuerwehrfahrzeuge, für die Verbindungsstraße Nord und für den Breitbandausbau in Möllenbeck. Für die Veräußerung von Sachvermögen wurden Erlöse in Höhe von 185.058,49 Euro erzielt. Dabei handelt es sich größtenteils um Grundstücke.

Zu den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit siehe Ziffer 6.2.1, Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen, Aktiva (Seite 12/13).

Im Jahr 2015 wurden Kredite in Höhe von 4.194.663,03 Euro aufgenommen:

Umschuldungen:	1.894.663,03 Euro
Neuer Kredit:	2.300.000,00 Euro

Tilgungen in Höhe von 4.072.461,13 Euro wurden wie folgt vorgenommen:

Umschuldungen:	1.894.663,03 Euro
Tilgung inkl. Sondertilgung gem. Ratsbeschluss vom 19.03.2015:	2.177.798,10 Euro

Zum 01.01.2015 betrug der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln -2.804.799,04 Euro (Kassenkredit). Der Bestand an Zahlungsmitteln verbesserte sich bis zum 31.12.2015 erheblich. Am Jahresende ergab sich eine Liquidität in Höhe von 531.742,75 Euro.

**Damit hat sich im Jahresverlauf die Liquidität der Stadt Rinteln um insgesamt 3.336.541,79 Euro verbessert.**

#### **6.2.2.4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Gemäß § 6 Nr. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Rinteln für das Jahr 2015 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden wie folgt genehmigt:**

- **An- und Umbau der Kindertagesstätte Steinbergen**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.03.2015 einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **334.000 Euro** zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (Produktkonto 611000.601300). Es wird auf die Vorlage 44-2015 verwiesen.

- **Ratskeller**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2015 für die Erneuerung der Thekenanlage im Gewölbekeller, für die Theke im Saalbereich und für die Sanierung der Gäste-WC-Anlage insgesamt **121.000 Euro** zusätzlich bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (Produktkonto 611000.601300). Es wird auf die Vorlage 80-2015 verwiesen.

- **Abriss des alten Schulgebäudes in Todenmann**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.2015 für den Abriss des alten Schulgebäudes in Todenmann zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (Produktkonto 611000.601300). Es wird auf die Vorlage 32-2015 verwiesen.

- **Befestigung des Baubetriebshofes**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2015 für die Befestigung des Baubetriebshofes zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei dem Projekt „Verbindungsstraße Nord“ (Produktkonto 541000.787200). Es wird auf die Vorlagen 182-2015 und 182.2015 1. Ergänzung verwiesen.

- **Ausbau der Bahnstrecke Löhne-Elze für den Güterverkehr**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.12.2014 für eine Verkehrsuntersuchung zur Folgeschadenbetrachtung 20.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Straßenbau (Produktkonto 541000.787200). Es wird auf die Vorlage 222.2014 2. Ergänzung verwiesen.

Im Jahr 2015 entstanden unterhalb der Wertgrenze in Höhe von 35.000 Euro keine weiteren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Im Übrigen waren umfangreiche Deckungsmöglichkeiten (Deckungskreise) vorgesehen, die ausgenutzt worden sind. Dadurch konnten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vermieden werden. Die in Spalte 6 der Ergebnisrechnung dargestellten Werte sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.

### **6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

### **6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung**

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 sind über die bereits zuvor dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rinteln für das Haushaltsjahr 2015 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

### **6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2016 ff.**

#### Gesamtwirtschaftliche Lage

Die Deutsche Wirtschaft befindet sich in einer guten und stabilen Grundkonstitution. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg im Jahr 2015 im Jahresdurchschnitt um 1,7 % (2014: 1,5 %). Die Wachstumsimpulse kommen hauptsächlich von den privaten und staatlichen Konsumausgaben sowie von den Investitionen in den Wohnungsbau. Für das Jahr 2015 rechnet die Bundesregierung mit einer Steigerung des BIP um 1,7 %.

Der Arbeitsmarkt entwickelte sich im Jahr 2015 weiterhin positiv. Die Arbeitslosenquote sank 2015 auf 6,4 %. Damit befindet sich die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Im Jahr 2016 rechnet die Bundesregierung mit einem weiteren Beschäftigungsaufbau. Dabei wirkt sich die hohe Zuwanderung von Flüchtlingen zunächst nur wenig auf den Arbeitsmarkt aus. Aus diesem Zustrom ergeben sich jedoch neue und große Herausforderungen.

Die realen Bruttolöhne und -gehälter verzeichneten im vergangenen Jahr den höchsten Zuwachs seit mehr als zwei Jahrzehnten.

Der Staatshaushalt von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungen war 2015 bereits im vierten Jahr in Folge annähernd ausgeglichen (Quelle: Jahreswirtschaftsbericht 2016, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie).

Zum 31.12.2019 treten die bestehenden Regelungen für den bundesstaatlichen Finanzausgleich außer Kraft. Im Dezember 2015 einigten sich die Bundesländer im Rahmen einer Ministerpräsidentenkonferenz auf eine gemeinsame Linie bei der Reform. Ziel ist eine völlige Umstellung des Systems – weg vom bisherigen Länderfinanzausgleich hin zu einem reinen Umsatzsteuermodell. So soll der Länderanteil an der Umsatzsteuer grundsätzlich nach Maßgabe der Einwohnerzahl und der Finanzkraft verteilt werden. Insgesamt fordern die Länder jährlich knapp 9,7 Milliarden Euro mehr vom Bund. Dadurch soll gewährleistet werden, dass kein Land schlechter als bisher gestellt wird. Als nächstes sind Verhandlungen mit dem Bund vorgesehen. Ob schon im Jahr 2016 ein Ergebnis erzielt wird, bleibt abzuwarten (Quelle: [www.bundesrat.de](http://www.bundesrat.de)).

## Stadt Rinteln

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Rinteln positive Jahresergebnisse erzielt. Die Jahresergebnisrücklage weist zum 31.12.2015 einen Stand in Höhe von 4.780.336,36 Euro auf. Durch das positive Jahresergebnis 2015 wird diese Rücklage zum 31.12.2016 auf 8.231.169,94 Euro ansteigen. Diese Rücklage kann herangezogen werden, um negative Jahresergebnisse in den Folgejahren auszugleichen.

Auf diesem Polster darf sich die Stadt Rinteln nicht ausruhen. Bilanziell gehört es zum Eigenkapital, mit dem die Investitionen der vergangenen Jahre zum Teil finanziert wurden. Ein Abbau führt zwangsläufig zu einer höheren Verschuldung.

Mit der Anhebung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) zum 01.01.2015 konnte das bis dahin bestehende Strukturdefizit im Rintelner Haushalt abgebaut werden.

Im letzten Jahr hat eine überörtliche Prüfung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof stattgefunden. Dabei hat der Landesrechnungshof auf Grundlage der in die Prüfung einbezogenen Unterlagen festgestellt, dass bei der Stadt Rinteln die dauernde Leistungsfähigkeit anzunehmen ist.

Die Regelungen des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen und die allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen machen auch in den kommenden Jahren immer wieder Gebühren- und Steuersatzanpassungen sowie weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erforderlich.

Der Schuldenstand hat sich im Vergleich zu 2014 um 2.836.216,66 Euro verringert. Hauptursache dafür war eine einmalige Gewerbesteuernachzahlung eines Gewerbebetriebes in Höhe von mehr als 4 Mio. Euro inkl. Zinsen. Diese Zahlung hat Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich. Im Jahr 2017 stehen der Stadt Rinteln ca. 2 Mio. Euro weniger zur Verfügung. Eine entsprechende Rückstellung wurde gebildet.

Im Jahr 2015 konnten aufgrund der guten Finanzlage Kredite im Volumen von 2.117.798,10 Euro getilgt werden. Der Haushaltsplan 2016 sieht bis 2019 Tilgungsleistungen in Höhe von insgesamt 1,9 Mio. Euro vor.

Im Haushaltsplan 2016 wurde eine mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung bis zum Jahr 2019 erstellt. Dabei wurde eine zeitliche Prioritätensetzung unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit vorgenommen. Unter Berücksichtigung der 2015 gebildeten Haushaltsreste ist nicht auszuschließen, dass sich der Schuldenstand der Stadt Rinteln von 17 Mio. Euro auf mindestens 25 Mio. Euro erhöhen wird. Zusätzlich belasten die Investitionen den Ergebnishaushalt, z.B. durch Abschreibungen und Bewirtschaftungskosten. In diesem Zusammenhang wird auf die derzeitigen günstigen Zinskonditionen auf dem Kreditmarkt ausdrücklich verwiesen.

Im Jahr 2015 sind viele Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlinge nach Deutschland gekommen. Davon wurden auch mehrere Hundert in Rinteln untergebracht. Dieser Zuzug wird sich 2016 und vermutlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Viele dieser Flüchtlinge werden dauerhaft in Deutschland und somit auch in Rinteln bleiben. Diese Situation stellt eine enorme Herausforderung dar. Die damit für die Stadt Rinteln verbundenen Aufwendungen und Investitionen sind derzeit noch nicht absehbar. Zur Unterstützung der Integration der Flüchtlinge ist die Einstellung einer bzw. eines Integrationsbeauftragten vorgesehen.

## 7. Schlussbemerkungen

Die Ergebnisrechnung 2015 weist einen Überschuss in Höhe von 3.450.833,58 Euro aus.

Aufgrund einer guten konjunkturellen Lage und einer einmaligen Gewerbesteuernachzahlung konnten die Schulden um 2,8 Mio. Euro reduziert werden. Die Eigenkapitalquote stieg dadurch um 1,65 % auf 67,78 %.

Haushaltsreste für Aufwendungen und Investitionen in Höhe von 2,8 Mio. Euro belasten das Folgejahr.

Der Haushaltsplan 2016 ist ausgeglichen. Ebenso ausgeglichen ist die mittelfristige Finanzplanung bis 2019.

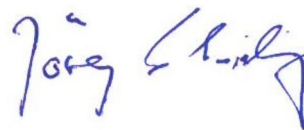
Die gute wirtschaftlichen Lage und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, wie z.B. Gebührenanpassungen und die Erhöhung der Realsteuerhebesätze, führten zum Abbau des Strukturdefizits. Eine solide Haushaltsführung ist jedoch von stabilen in- und externen Faktoren abhängig. Insbesondere die gesamtwirtschaftliche Lage und der kommunale Finanzausgleich, der sich u.a. an den durchschnittlichen Hebesätzen und den Einwohnerzahlen der Niedersächsischen Kommunen orientiert, unterliegen einem stetigen Wandel. Diese, außerhalb des Einflussbereichs der Stadt Rinteln liegenden Faktoren, zwingen die Stadt Rinteln immer wieder zu Gebühren- und Steuersatzanpassungen sowie weiteren Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung.

Rinteln, den 24.03.2016



Thomas Priemer  
Bürgermeister

Aufgestellt:



Jörg Schmieding

Anlagen

# Anlage 1: Teilhaushalte

## Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.011,00	87.492,02	27.000	60.492,02	60.492,02
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	91.512,68	78.844,72	68.000	10.844,72	10.844,72
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	231.382,71	227.608,12	319.600	-91.991,88	-91.991,88
6.	privatrechtliche Entgelte	315.891,52	250.112,96	368.000	-117.887,04	-117.887,04
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.902,23	40.638,45	80.700	-40.061,55	-40.061,55
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	139.273,75	303.367,36	194.000	109.367,36	109.367,36
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	71,42	19,56	100	-80,44	-80,44
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>863.045,31</b>	<b>988.083,19</b>	<b>1.057.400</b>	<b>-69.316,81</b>	<b>-69.316,81</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.409.051,13	3.876.419,28	3.607.900	268.519,28	268.519,28
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.256.856,90	1.279.151,33	1.317.900	-38.748,67	-48.748,67
16.	Abschreibungen	445.249,12	485.535,68	432.100	53.435,68	53.435,68
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	24.877,18	18.873,20	27.200	-8.326,80	-8.326,80
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	590.203,73	567.328,75	588.800	-21.471,25	-21.471,25
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.726.238,06</b>	<b>6.227.308,24</b>	<b>5.973.900</b>	<b>253.408,24</b>	<b>243.408,24</b>
<b>21.</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-5.863.192,75</b>	<b>-5.239.225,05</b>	<b>-4.916.500</b>	<b>-322.725,05</b>	<b>-312.725,05</b>
22.	außerordentliche Erträge	43.926,10	188.549,97	139.000	49.549,97	49.549,97
23.	außerordentliche Aufwendungen	77.687,41	109.801,91	140.000	-30.198,09	-30.198,09
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-33.761,31</b>	<b>78.748,06</b>	<b>-1.000</b>	<b>79.748,06</b>	<b>79.748,06</b>
	<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-5.896.954,06</b>	<b>-5.160.476,99</b>	<b>-4.917.500</b>	<b>-242.976,99</b>	<b>-232.976,99</b>

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.905,39	99.998,22	44.000	55.998,22	55.998,22
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	231.259,11	225.257,69	319.600	-94.342,31	-94.342,31
5.	privatrechtliche Entgelte	316.635,59	248.020,38	368.000	-119.979,62	-119.979,62
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.054,93	52.892,48	80.700	-27.807,52	-27.807,52
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.975.300,70	283.748,68	211.000	72.748,68	72.748,68
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	18,11	-32,12	100	-132,12	-132,12
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.622.173,83</b>	<b>909.885,33</b>	<b>1.023.400</b>	<b>-113.514,67</b>	<b>-113.514,67</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.026.380,79	3.111.043,38	3.202.900	-91.856,62	-91.856,62
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.374.014,45	1.187.955,89	1.317.900	-129.944,11	-139.944,11
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	40.899.887,72	59.313,77	60.000	-686,23	-686,23
15.	Transferauszahlungen	25.037,10	32.926,17	44.200	-11.273,83	-11.273,83
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	582.360,56	563.530,48	572.800	-9.269,52	-9.269,52
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.907.680,62</b>	<b>4.954.769,69</b>	<b>5.197.800</b>	<b>-243.030,31</b>	<b>-253.030,31</b>
<b>18.</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>-4.285.506,79</b>	<b>-4.044.884,36</b>	<b>-4.174.400</b>	<b>129.515,64</b>	<b>139.515,64</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	103.197,94	71.579,97	0	71.579,97	71.579,97
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	25.712,91	162.050,00	102.000	60.050,00	60.050,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>128.910,85</b>	<b>233.629,97</b>	<b>102.000</b>	<b>131.629,97</b>	<b>131.629,97</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	255.000,31	113.799,01	355.000	-241.200,99	-190.967,18
26.	Baumaßnahmen	261.478,02	345.689,25	292.000	53.689,25	41.176,35
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	472.315,32	804.472,97	333.000	471.472,97	424.669,18
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.546,98	63.165,17	0	63.165,17	-270.834,83
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>991.340,63</b>	<b>1.327.126,40</b>	<b>980.000</b>	<b>347.126,40</b>	<b>4.043,52</b>
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-862.429,78</b>	<b>-1.093.496,43</b>	<b>-878.000</b>	<b>-215.496,43</b>	<b>127.586,45</b>
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>-5.147.936,57</b>	<b>-5.138.380,79</b>	<b>-5.052.400</b>	<b>-85.980,79</b>	<b>267.102,09</b>
<b>Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-5.147.936,57</b>	<b>-5.138.380,79</b>	<b>-5.052.400</b>	<b>-85.980,79</b>	<b>267.102,09</b>
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.090.096,40	58.830.654,57	0	58.830.654,57	58.830.654,57
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.086.898,63	58.902.269,08	0	58.902.269,08	58.902.269,08
<b>40.</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>3.197,77</b>	<b>-71.614,51</b>	<b>0</b>	<b>-71.614,51</b>	<b>-71.614,51</b>
<b>41.</b>	<b>+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42.</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>-5.144.738,80</b>	<b>-5.209.995,30</b>	<b>-5.052.400</b>	<b>-157.595,30</b>	<b>195.487,58</b>

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)



## Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.013,00	30.347,00	19.300	11.047,00	11.047,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	42.892,93	36.382,31	34.500	1.882,31	1.882,31
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	22.554,25	24.584,80	27.400	-2.815,20	-2.815,20
6.	privatrechtliche Entgelte	124.827,70	137.341,74	130.400	6.941,74	6.941,74
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.219,03	25.612,52	23.500	2.112,52	2.112,52
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.260,81	7.905,48	10.000	-2.094,52	-2.094,52
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	99,00	2.813,83	800	2.013,83	2.013,83
12.	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>251.866,72</b>	<b>264.987,68</b>	<b>245.900</b>	<b>19.087,68</b>	<b>19.087,68</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.347.176,43	1.412.616,41	1.417.500	-4.883,59	-4.883,59
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.045,48	650.425,58	802.500	-152.074,42	-119.074,42
16.	Abschreibungen	226.170,80	239.562,37	211.800	27.762,37	27.762,37
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	128.646,05	133.134,44	127.700	5.434,44	5.434,44
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	129.078,19	134.027,64	131.000	3.027,64	3.027,64
20.	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.469.116,95</b>	<b>2.569.766,44</b>	<b>2.690.500</b>	<b>-120.733,56</b>	<b>-87.733,56</b>
21.	<b>= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.217.250,23</b>	<b>-2.304.778,76</b>	<b>-2.444.600</b>	<b>139.821,24</b>	<b>106.821,24</b>
22.	außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	<b>außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.217.250,23</b>	<b>-2.304.778,76</b>	<b>-2.444.600</b>	<b>139.821,24</b>	<b>106.821,24</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.785,50	30.347,00	19.300	11.047,00	11.047,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.270,25	25.143,96	27.400	-2.256,04	-2.256,04
5. privatrechtliche Entgelte	119.282,50	139.231,04	130.400	8.831,04	8.831,04
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.219,03	25.612,52	23.500	2.112,52	2.112,52
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.129,81	7.318,75	10.000	-2.681,25	-2.681,25
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	99,00	2.598,00	800	1.798,00	1.798,00
<b>10. = Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>207.786,09</b>	<b>230.251,27</b>	<b>211.400</b>	<b>18.851,27</b>	<b>18.851,27</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.347.418,16	1.413.127,19	1.416.500	-3.372,81	-3.372,81
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	665.166,95	631.859,60	802.500	-170.640,40	-137.640,40
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	780,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	128.349,02	133.184,44	127.700	5.484,44	5.484,44
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.872,45	134.479,91	130.600	3.879,91	3.879,91
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.270.586,58</b>	<b>2.312.651,14</b>	<b>2.477.300</b>	<b>-164.648,86</b>	<b>-131.648,86</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>-2.062.800,49</b>	<b>-2.082.399,87</b>	<b>-2.265.900</b>	<b>183.500,13</b>	<b>150.500,13</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	258.946,77	28.207,67	300.000	-271.792,33	-231.832,18
26. Baumaßnahmen	69.692,06	39.598,93	0	39.598,93	7.490,51
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.481,50	122.288,17	79.100	43.188,17	43.188,17
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	31.474,36	30.695,00	38.000	-7.305,00	-7.305,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>510.594,69</b>	<b>220.789,77</b>	<b>417.100</b>	<b>-196.310,23</b>	<b>-188.458,50</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-510.594,69</b>	<b>-220.789,77</b>	<b>-417.100</b>	<b>196.310,23</b>	<b>188.458,50</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>-2.573.395,18</b>	<b>-2.303.189,64</b>	<b>-2.683.000</b>	<b>379.810,36</b>	<b>338.958,63</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-2.573.395,18</b>	<b>-2.303.189,64</b>	<b>-2.683.000</b>	<b>379.810,36</b>	<b>338.958,63</b>
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	63,42	0,00	0	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	63,42	0,00	0	0,00	0,00
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>-2.573.395,18</b>	<b>-2.303.189,64</b>	<b>-2.683.000</b>	<b>379.810,36</b>	<b>338.958,63</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

### Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.227.641,64	1.693.686,61	1.346.300	347.386,61	347.386,61
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.539,22	23.065,51	18.300	4.765,51	4.765,51
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	402.729,09	494.634,31	445.500	49.134,31	49.134,31
6.	privatrechtliche Entgelte	124.161,77	135.281,06	117.300	17.981,06	17.981,06
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.641,57	151.191,82	105.000	46.191,82	46.191,82
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	12.995,84	2.391,84	10.000	-7.608,16	-7.608,16
12.	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.927.709,13</b>	<b>2.500.251,15</b>	<b>2.042.400</b>	<b>457.851,15</b>	<b>457.851,15</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.483.851,67	3.726.897,08	3.798.900	-72.002,92	-72.002,92
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.290,96	719.405,82	672.200	47.205,82	47.205,82
16.	Abschreibungen	121.795,35	132.945,59	125.900	7.045,59	7.045,59
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.819.369,17	2.026.581,10	1.826.700	199.881,10	199.881,10
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	45.648,00	42.780,84	59.200	-16.419,16	-16.419,16
20.	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.268.955,15</b>	<b>6.648.610,43</b>	<b>6.482.900</b>	<b>165.710,43</b>	<b>165.710,43</b>
21.	<b>= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-4.341.246,02</b>	<b>-4.148.359,28</b>	<b>-4.440.500</b>	<b>292.140,72</b>	<b>292.140,72</b>
22.	außerordentliche Erträge	305,00	705,00	0	705,00	705,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	0	300,00	300,00
24.	<b>außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>305,00</b>	<b>405,00</b>	<b>0</b>	<b>405,00</b>	<b>405,00</b>
<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>-4.340.941,02</b>	<b>-4.147.954,28</b>	<b>-4.440.500</b>	<b>292.545,72</b>	<b>292.545,72</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

### Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.134.114,66	1.950.752,25	1.346.300	604.452,25	604.452,25
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	397.001,62	486.918,48	445.500	41.418,48	41.418,48
5.	privatrechtliche Entgelte	118.751,92	134.536,08	117.300	17.236,08	17.236,08
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.641,57	151.191,81	105.000	46.191,81	46.191,81
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	460,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.763,05	4.375,37	10.000	-5.624,63	-5.624,63
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.797.732,82</b>	<b>2.727.773,99</b>	<b>2.024.100</b>	<b>703.673,99</b>	<b>703.673,99</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.483.851,67	3.726.897,08	3.798.900	-72.002,92	-72.002,92
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	792.079,69	746.733,68	672.200	74.533,68	74.533,68
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	1.763.166,22	2.085.105,35	1.826.700	258.405,35	258.405,35
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	45.124,44	42.836,24	57.100	-14.263,76	-14.263,76
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.084.222,02</b>	<b>6.601.572,35</b>	<b>6.354.900</b>	<b>246.672,35</b>	<b>246.672,35</b>
<b>18.</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>-4.286.489,20</b>	<b>-3.873.798,36</b>	<b>-4.330.800</b>	<b>457.001,64</b>	<b>457.001,64</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	198.560,04	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>198.560,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	273.624,09	238.694,45	200.000	38.694,45	18.025,37
26.	Baumaßnahmen	8.820,11	7.663,46	40.000	-32.336,54	-27.405,58
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.329,58	35.307,51	42.700	-7.392,49	-7.392,49
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	11.255,92	0	11.255,92	-23.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>315.773,78</b>	<b>292.921,34</b>	<b>282.700</b>	<b>10.221,34</b>	<b>-39.772,70</b>
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-117.213,74</b>	<b>-292.921,34</b>	<b>-282.700</b>	<b>-10.221,34</b>	<b>39.772,70</b>
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>-4.403.702,94</b>	<b>-4.166.719,70</b>	<b>-4.613.500</b>	<b>446.780,30</b>	<b>496.774,34</b>
<b>Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-4.403.702,94</b>	<b>-4.166.719,70</b>	<b>-4.613.500</b>	<b>446.780,30</b>	<b>496.774,34</b>
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	998,05	11.006,76	0	11.006,76	11.006,76
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>40.</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>998,05</b>	<b>11.006,76</b>	<b>0</b>	<b>11.006,76</b>	<b>11.006,76</b>
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>42.</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>-4.402.704,89</b>	<b>-4.155.712,94</b>	<b>-4.613.500</b>	<b>457.787,06</b>	<b>507.781,10</b>

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.175,98	1.158,41	800	358,41	358,41
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.851,44	12.843,87	16.000	-3.156,13	-3.156,13
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.818,32	0	1.818,32	1.818,32
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>19.027,42</b>	<b>15.820,60</b>	<b>16.800</b>	<b>-979,40</b>	<b>-979,40</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.873,66	9.816,03	9.700	116,03	116,03
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.581,80	176.478,99	172.900	3.578,99	3.578,99
16.	Abschreibungen	33.133,38	38.514,45	38.400	114,45	114,45
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	121.568,45	109.802,79	125.700	-15.897,21	-15.897,21
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>319.157,29</b>	<b>334.612,26</b>	<b>346.700</b>	<b>-12.087,74</b>	<b>-12.087,74</b>
<b>21.</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-300.129,87</b>	<b>-318.791,66</b>	<b>-329.900</b>	<b>11.108,34</b>	<b>11.108,34</b>
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>-300.129,87</b>	<b>-318.791,66</b>	<b>-329.900</b>	<b>11.108,34</b>	<b>11.108,34</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.365,19	12.685,12	16.000	-3.314,88	-3.314,88
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.818,32	0	1.818,32	1.818,32
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.365,19</b>	<b>14.503,44</b>	<b>16.000</b>	<b>-1.496,56</b>	<b>-1.496,56</b>
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	9.873,66	9.816,03	9.700	116,03	116,03
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	147.432,16	190.981,27	172.900	18.081,27	18.081,27
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	121.649,78	85.027,19	125.700	-40.672,81	-40.672,81
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>278.955,60</b>	<b>285.824,49</b>	<b>308.300</b>	<b>-22.475,51</b>	<b>-22.475,51</b>
<b>18.</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>-261.590,41</b>	<b>-271.321,05</b>	<b>-292.300</b>	<b>20.978,95</b>	<b>20.978,95</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	126.931,90	0,00	0	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	188.000,00	100.000	88.000,00	88.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>126.931,90</b>	<b>188.000,00</b>	<b>100.000</b>	<b>88.000,00</b>	<b>88.000,00</b>
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-126.931,90</b>	<b>-188.000,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>-88.000,00</b>	<b>-88.000,00</b>
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>-388.522,31</b>	<b>-459.321,05</b>	<b>-392.300</b>	<b>-67.021,05</b>	<b>-67.021,05</b>
	<b>Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit</b>					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-388.522,31</b>	<b>-459.321,05</b>	<b>-392.300</b>	<b>-67.021,05</b>	<b>-67.021,05</b>
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>40.</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>41.</b>	<b>+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42.</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>-388.522,31</b>	<b>-459.321,05</b>	<b>-392.300</b>	<b>-67.021,05</b>	<b>-67.021,05</b>

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	459.747,76	377.667,41	415.100	-37.432,59	-37.432,59
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	391.722,51	462.557,52	428.100	34.457,52	34.457,52
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.226.046,52	1.336.319,58	1.369.000	-32.680,42	-32.680,42
6.	privatrechtliche Entgelte	138.081,12	128.877,97	175.900	-47.022,03	-47.022,03
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.700,56	19.868,76	38.300	-18.431,24	-18.431,24
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	592,13	18.171,76	1.200	16.971,76	16.971,76
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.152.983,67	1.274.971,94	1.341.300	-66.328,06	-66.328,06
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.396.874,27</b>	<b>3.618.434,94</b>	<b>3.768.900</b>	<b>-150.465,06</b>	<b>-150.465,06</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.283.665,54	3.191.881,17	3.195.700	-3.818,83	-3.818,83
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.519.265,24	2.328.151,36	2.840.600	-512.448,64	-535.448,64
16.	Abschreibungen	804.838,68	1.429.551,63	930.100	499.451,63	499.451,63
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	96.339,50	64.043,39	68.200	-4.156,61	-4.156,61
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	865.577,78	874.979,00	884.300	-9.321,00	-9.321,00
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.569.686,74</b>	<b>7.888.606,55</b>	<b>7.918.900</b>	<b>-30.293,45</b>	<b>-53.293,45</b>
<b>21.</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-4.172.812,47</b>	<b>-4.270.171,61</b>	<b>-4.150.000</b>	<b>-120.171,61</b>	<b>-97.171,61</b>
22.	außerordentliche Erträge	20.507,34	23.008,49	3.000	20.008,49	20.008,49
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.942,27	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>17.565,07</b>	<b>23.008,49</b>	<b>1.000</b>	<b>22.008,49</b>	<b>22.008,49</b>
	<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.155.247,40</b>	<b>-4.247.163,12</b>	<b>-4.149.000</b>	<b>-98.163,12</b>	<b>-75.163,12</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	459.747,76	377.205,16	415.100	-37.894,84	-37.894,84
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.202.517,87	1.314.658,24	1.368.000	-53.341,76	-53.341,76
5.	privatrechtliche Entgelte	130.501,15	121.633,58	175.900	-54.266,42	-54.266,42
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.820,56	27.732,56	38.300	-10.567,44	-10.567,44
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.019,13	17.749,19	1.200	16.549,19	16.549,19
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.189.354,99	1.224.059,84	1.325.300	-101.240,16	-101.240,16
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.010.961,46</b>	<b>3.083.038,57</b>	<b>3.323.800</b>	<b>-240.761,43</b>	<b>-240.761,43</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.272.874,67	3.201.389,66	3.195.700	5.689,66	5.689,66
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.566.267,20	2.475.852,09	2.808.600	-332.747,91	-355.747,91
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
15.	Transferauszahlungen	93.539,50	87.599,39	68.200	19.399,39	19.399,39
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	883.030,30	900.435,20	881.900	18.535,20	18.535,20
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.815.711,67</b>	<b>6.665.276,34</b>	<b>6.956.400</b>	<b>-291.123,66</b>	<b>-314.123,66</b>
<b>18.</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>-3.804.750,21</b>	<b>-3.582.237,77</b>	<b>-3.632.600</b>	<b>50.362,23</b>	<b>73.362,23</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.714.247,12	354.649,60	177.300	177.349,60	177.349,60
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	268.783,27	9.911,39	11.000	-1.088,61	-1.088,61
21.	Veräußerung von Sachvermögen	20.007,34	23.008,49	3.000	20.008,49	20.008,49
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.003.037,73</b>	<b>387.569,48</b>	<b>191.300</b>	<b>196.269,48</b>	<b>196.269,48</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.004,53	21.377,68	15.000	6.377,68	3.139,69
26.	Baumaßnahmen	3.051.468,25	1.437.981,80	838.000	599.981,80	470.659,98
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	670.196,83	257.643,01	456.100	-198.456,99	-198.456,99
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	44.640,00	45.000	-360,00	-360,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	555.943,00	152.523,69	277.000	-124.476,31	-124.476,31
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.355.612,61</b>	<b>1.914.166,18</b>	<b>1.631.100</b>	<b>283.066,18</b>	<b>150.506,37</b>
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-2.352.574,88</b>	<b>-1.526.596,70</b>	<b>-1.439.800</b>	<b>-86.796,70</b>	<b>45.763,11</b>
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>-6.157.325,09</b>	<b>-5.108.834,47</b>	<b>-5.072.400</b>	<b>-36.434,47</b>	<b>119.125,34</b>
<b>Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-6.157.325,09</b>	<b>-5.108.834,47</b>	<b>-5.072.400</b>	<b>-36.434,47</b>	<b>119.125,34</b>
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.446,73	1.000,00	0	1.000,00	1.000,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	14.618,67	7.745,10	0	7.745,10	7.745,10
<b>40.</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>-10.171,94</b>	<b>-6.745,10</b>	<b>0</b>	<b>-6.745,10</b>	<b>-6.745,10</b>
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>42.</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>-6.167.497,03</b>	<b>-5.115.579,57</b>	<b>-5.072.400</b>	<b>-43.179,57</b>	<b>112.380,24</b>

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)



## Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	24.014.521,92	26.335.603,34	25.452.000	883.603,34	883.603,34
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.025.984,00	5.880.352,00	5.740.000	140.352,00	140.352,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	212.524,86	206.094,90	206.000	94,90	94,90
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	103.349,34	1.813.837,10	208.000	1.605.837,10	1.605.837,10
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	800.000,01	701.044,17	700.000	1.044,17	1.044,17
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>32.156.380,13</b>	<b>34.936.931,51</b>	<b>32.306.000</b>	<b>2.630.931,51</b>	<b>2.630.931,51</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	137.532,32	151.406,72	120.000	31.406,72	31.406,72
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	276.915,57	295.295,35	339.000	-43.704,65	-43.704,65
18.	Transferaufwendungen	14.520.962,00	14.860.196,00	14.725.000	135.196,00	135.196,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	60.295,92	35,05	65.000	-64.964,95	-64.964,95
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.995.705,81</b>	<b>15.306.933,12</b>	<b>15.249.000</b>	<b>57.933,12</b>	<b>57.933,12</b>
<b>21.</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>17.160.674,32</b>	<b>19.629.998,39</b>	<b>17.057.000</b>	<b>2.572.998,39</b>	<b>2.572.998,39</b>
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>17.160.674,32</b>	<b>19.629.998,39</b>	<b>17.057.000</b>	<b>2.572.998,39</b>	<b>2.572.998,39</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

## Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	24.404.655,67	28.175.382,88	25.452.000	2.723.382,88	2.723.382,88
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.025.984,00	5.880.352,00	5.740.000	140.352,00	140.352,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	105.754,58	1.817.623,91	208.000	1.609.623,91	1.091.838,91
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,01	0,00	0	0,00	0,00
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.536.394,26</b>	<b>35.873.358,79</b>	<b>31.400.000</b>	<b>4.473.358,79</b>	<b>3.955.573,79</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
11. Auszahlungen für aktives Personal	149.615,50	160.498,72	0	160.498,72	160.498,72
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	329.511,04	315.722,89	339.000	-23.277,11	-23.277,11
15. Transferauszahlungen	14.467.560,00	14.913.598,00	14.725.000	188.598,00	188.598,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	-50.000,00	-50.000,00
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.946.686,54</b>	<b>15.389.819,61</b>	<b>15.114.000</b>	<b>275.819,61</b>	<b>275.819,61</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>16.589.707,72</b>	<b>20.483.539,18</b>	<b>16.286.000</b>	<b>4.197.539,18</b>	<b>3.679.754,18</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	996,40	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>996,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18.478,28	23.525,75	0	23.525,75	23.525,75
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.478,28</b>	<b>23.525,75</b>	<b>0</b>	<b>23.525,75</b>	<b>23.525,75</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-17.481,88</b>	<b>-23.525,75</b>	<b>0</b>	<b>-23.525,75</b>	<b>-23.525,75</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	<b>16.572.225,84</b>	<b>20.460.013,43</b>	<b>16.286.000</b>	<b>4.174.013,43</b>	<b>3.656.228,43</b>
<b>Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit</b>					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	11.244.371,00	4.194.663,03	1.927.600	2.267.063,03	2.267.063,03
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	9.633.119,12	4.072.461,13	400.000	3.672.461,13	3.672.461,13
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>1.611.251,88</b>	<b>122.201,90</b>	<b>1.527.600</b>	<b>-1.405.398,10</b>	<b>-1.405.398,10</b>
<b>37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>18.183.477,72</b>	<b>20.582.215,33</b>	<b>17.813.600</b>	<b>2.768.615,33</b>	<b>2.250.830,33</b>
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	10.018,79	1.875,04	0	1.875,04	1.875,04
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>-10.018,79</b>	<b>-1.875,04</b>	<b>0</b>	<b>-1.875,04</b>	<b>-1.875,04</b>
<b>41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>-2.301.399,76</b>	<b>-2.804.799,04</b>	<b>0</b>	<b>-2.804.799,04</b>	<b>-2.804.799,04</b>
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)</b>	<b>15.872.059,17</b>	<b>17.775.541,25</b>	<b>17.813.600</b>	<b>-38.058,75</b>	<b>-555.843,75</b>

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

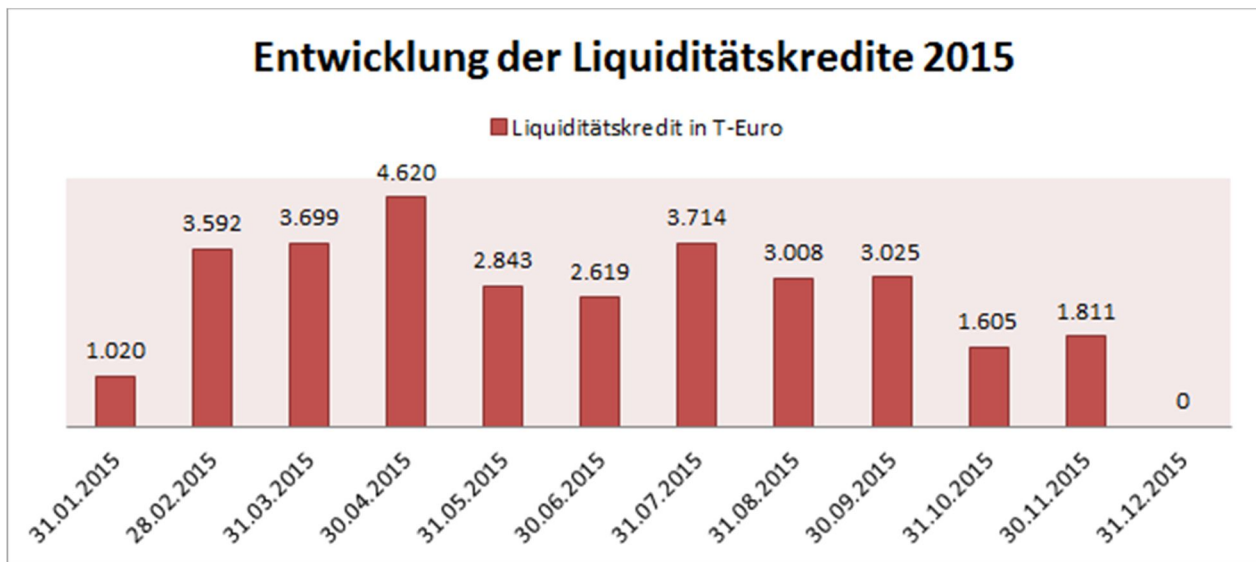
## Anlage 2: Schuldenübersicht

Ermächtigungen nach der Haushaltssatzung:

§ 2: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.927.600 Euro festgesetzt

§ 4: Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. Euro festgesetzt.

Entwicklung der Liquiditätskredite im Jahr 2015:



Im Februar stieg der Liquiditätskredit aufgrund der an den Landkreis Schaumburg zu entrichtenden Kreisumlage um 2,5 Mio. Euro. Ab Oktober 2015 konnten die Liquiditätskredite kontinuierlich reduziert werden. Ursache dafür waren insbesondere Zahlungen aufgrund einer einmaligen Gewerbesteuernachzahlung. Dies führte dazu, dass im Dezember 2015 auf Liquiditätskredite gänzlich verzichtet werden konnte.

### Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	Mehr (+)/weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Geldschulden</b>	-16.644.902,66	-3.935.179,78	-7.288.371,00	-5.421.351,88	-19.325.822,72	-2.680.920,06
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-16.644.902,66	-3.935.179,78	-7.288.371,00	-5.421.351,88	-16.521.023,68	123.878,98
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.804.799,04	-2.804.799,04
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	-20.035,91	-20.035,91	0,00	0,00	-55.163,63	-35.127,72
<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	-258.330,83	-258.330,83	0,00	0,00	-153.448,77	-104.882,06
<b>4. Transferverbindlichkeiten</b>	-24.207,70	-24.207,70	0,00	0,00	-115.654,53	-91.446,83
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	-97.801,67	-97.801,67	0,00	0,00	-173.961,68	76.160,01
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>-17.045.278,77</b>	<b>-17.045.278,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.824.051,33</b>	<b>-2.836.216,66</b>

## Anlage 3: Forderungsübersicht

### Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2015	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2014	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Öffentlich rechtlichen Forderungen</b>	924.054,10	921.830,86	1.640,00	583,24	923.613,01	441,09
<b>2. Forderungen aus Transferleistungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Sonst. Privatrechtliche Forderungen</b>	69.468,64	69.218,64	250,00	0,00	76.950,22	-7.481,58
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>993.522,74</b>	<b>991.049,50</b>	<b>1.890,00</b>	<b>583,24</b>	<b>1.000.563,23</b>	<b>-7.040,49</b>

Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um Gewerbesteuer.

## Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO werden „unter der Bilanz“, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, u.a. auch Haushaltsreste. Die hier aufgeführten Beträge sind nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen belastet nicht das alte Jahr.

Haushaltsreste wurden wie folgt vorgetragen:

### Ergebnishaushalt

Aufwendungen, z. B.: **199.568,55 Euro**

- Planungskosten für das Gelände der ehem. Prince Rupert School, 60.000 Euro
- Planungskosten FWGH Deckbergen-Schaumburg, 19.723,21 Euro
- Bereits erteilte Aufträge für Liefer- und Dienstleistungen beim Baubetriebshof, 92.680,53 Euro

### Finanzhaushalt

Kreditermächtigung 2014 gem. § 120 Abs. 3 NkomVG **2.000.000,00 Euro**  
Die Ermächtigung wurde Anfang 2016 umgesetzt.

Kreditermächtigung 2015 **1.927.600,00 Euro**

für Investitionen, z.B.: **2.572.727,63 Euro**

- Straßenbau, u.a. Verbindungsstraße Nord, 1.203.775,02 Euro
- Brandschutz, u.a. bestellte Betriebsausstattung, Anbau FW Möllenbeck, Standortverlagerung FW Todenmann, 285.054,90 Euro
- Anbau Kita Steinbergen, 270.834,83 Euro
- Nicht begonnene bzw. nicht fertiggestellte Baumaßnahmen/Energetische Sanierungen, z.B. Rathaus, Ratskeller, Baubetriebshof, 237.765,74 Euro
- LKW Baubetriebshof, 195.500 Euro
- Grunderwerb, u.a. Bürgerhaus/FWGH Krankenhagen, 113.041,62 Euro
- Zuschuss an den VTR für das Sport- und Gesundheitszentrum, 100.000 Euro
- Mehrgenerationenplatz, 69.847,95 Euro
- Radroute „Weser Erleben“, 30.000 Euro

Die Kreditermächtigungen wurden aufgrund nicht begonnener bzw. nicht abgeschlossener Investitionsmaßnahmen auf das Jahr 2015 übertragen.

## Anlage 5: Anlagenübersicht

Der Jahresanlagenachweis ist aufgrund der Buchungen für alle Investitionsobjekte erstellt worden. Die Anlagewerte sind in die Bilanz eingeflossen.

Anlagenübersicht Stadt Rinteln 2015	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zugang zum Konsolidierungskreis	Stand 31.12.2015	Stand 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zugang zum Konsolidierungskreis	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2014
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.289.541,46</b>	<b>523.143,32</b>	<b>56.415,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.756.268,88</b>	<b>257.583,79</b>	<b>102.129,11</b>	<b>207,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>359.505,57</b>	<b>1.396.763,31</b>	<b>1.031.957,67</b>
1. Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Konzession	161.323,40	58.495,53	0,00	0,00	0,00	219.818,93	95.045,28	32.083,65	0,00	0,00	0,00	127.128,93	92.690,00	66.278,12
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.128.218,06	464.647,79	56.415,90	0,00	0,00	1.536.449,95	162.538,51	70.045,46	207,33	0,00	0,00	232.376,64	1.304.073,31	965.679,55
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>106.156.781,94</b>	<b>3.520.908,68</b>	<b>137.299,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>108.539.391,13</b>	<b>13.622.952,52</b>	<b>1.674.340,61</b>	<b>4.396,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.292.906,52</b>	<b>93.246.484,61</b>	<b>91.532.829,42</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke	10.278.242,05	78.250,55	4.256,54	0,00	0,00	10.352.236,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.352.236,06	10.278.242,05	0,00
2.2 bebaute Grundstücke	37.638.204,79	974.997,60	64.391,04	0,00	0,00	38.548.811,35	3.759.087,10	531.119,40	827,71	0,00	0,00	4.289.378,79	34.259.432,56	33.879.117,69
2.3 Infrastrukturvermögen	47.515.582,14	1.275.531,87	68.651,91	0,00	0,00	48.722.462,10	4.040.644,91	457.308,01	3.558,90	0,00	0,00	4.494.394,02	44.228.068,08	43.474.937,23
2.4 Bauten a. fremdem Grund + Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	72.544,58	0,00	0,00	0,00	0,00	72.544,58	6.594,98	942,14	0,00	0,00	0,00	7.537,12	65.007,46	65.949,60
2.6 Fahrzeuge, Maschinen + Techn. Anlagen	5.459.775,59	832.769,08	0,00	0,00	0,00	6.292.544,67	2.719.411,24	371.580,35	0,00	0,00	0,00	3.090.991,59	3.201.553,08	2.740.364,35
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., GWG	4.191.432,79	359.359,58	0,00	0,00	0,00	4.550.792,37	3.097.214,29	313.390,71	0,00	0,00	0,00	3.410.605,00	1.140.187,37	1.094.218,50
2.9 Geleistete Anz. + Anlagen im Bau	106.445.323,40	4.044.052,00	193.715,39	0,00	0,00	110.295.660,01	13.880.536,31	1.776.469,72	4.593,94	0,00	0,00	15.652.412,09	94.643.247,92	92.564.787,09
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>9.961.562,61</b>	<b>84.469,65</b>	<b>415.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.631.032,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.631.032,26</b>	<b>9.961.562,61</b>	
3.1 Anteile an verbundenen U. untergeord. B.*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Anteile an assoziierten U.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen m. Sonderrechnung**	1.304.675,24	45.469,65	0,00	0,00	0,00	1.350.144,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.144,89	1.304.675,24	
3.4 Ausleihungen	0,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	